

Aktuelles

"In einem guten Wort steckt für drei Winter Wärme..."



Landrat Oswald Marr

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2011/2012 von Landrat Oswald Marr

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Christfest und zur Jahreswende entbiete ich Ihnen einen herzlichen Gruß.

Viele werden sich in diesen Tagen wieder fragen, wodurch das zu Ende gehende Jahr im Wesentlichen bestimmt wurde. Aus dem kommunalen Blickwinkel des Landkreises Kronach war die zentrale Herausforderung des Jahres, die Generalsanierung des Fachklassentraktes im Schulzentrum sowie des Kaspar-Zeuß-Gymnasiums bei laufendem Schulbetrieb weiter voranzutreiben. Weitere Investitionsschwerpunkte waren drei größere Projekte zur Optimierung des Kreisstraßennetzes im nördlichen und östlichen Landkreis sowie die Altlastensanierung Birkach.

Als herausragend und zukunftssträchtig rufe ich zwei Projekte am

Rennsteig in Erinnerung, die von einer erfolgreichen Kooperation zwischen heimischer Wirtschaft und kommunaler Seite zeugen: Für das Tropenhaus "Klein Eden" wurde heuer der Grundstein gelegt und für die private Fachoberschule Ludwigsstadt der Weg bereitet.

Bei allen Rück- und Ausblicken kommt es entscheidend auf den Blickwinkel an. Manchmal habe ich den Eindruck, als ginge unserer modernen Gesellschaft der Kompass für Wesentliches immer mehr verloren, weil wir Bewertungen allzu oft an Äußerlichkeiten festmachen und weil wir zunehmend verlernt haben, nach den Dingen hinter den Dingen zu schauen und zu fragen. Auf der großen Weltbühne haben wir jedoch gerade in diesem Jahr so manche positive Veränderung der Blickrichtung und Bewertung erlebt, wenn leider auch nicht immer die nötigen Konsequenzen daraus gezogen und umgesetzt beziehungsweise durchgesetzt wurden.

Zur Rückbesinnung auf das Wesentliche laden auch die Weihnachtstage ein. Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn sind in unserer Gesellschaft hohe Güter; und es sind weitaus mehr Menschen, als man manchmal denkt, die sich für ihre Mitmenschen und für ihr Umfeld engagieren. Das ist gerade auch in unserem Landkreis im zu Ende gehenden Jahr wieder in vielen Bereichen deutlich geworden. Allen, die sich für Schwache und Benachteiligte eingesetzt, die sich in Gemeinschaftsaufgaben weit über ihre Pflicht hinaus eingebracht, die freiwillig, ehrenamtlich und uneigennützig für andere und für das Gemeinwohl gewirkt haben, gilt an dieser Stelle mein aufrichtiger Dank.

Nicht nur in diesen Tagen sollten wir beherzigen, was uns eine chinesische Weisheit mit auf den Weg geben will: "In einem guten Wort steckt für drei Winter Wärme. Ein böses Wort verletzt wie sechs Monate Frost." In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Gottes Geleit im neuen Jahr.

Ihr Landrat
Oswald Marr